

**Zeitschrift:** ZeitBild  
**Herausgeber:** Schweizerisches Ost-Institut  
**Band:** 25 (1984)  
**Heft:** 5

**Rubrik:** Mitteilungen

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 18.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Grigorij Romanow und Michail Gorbatschow: zwei bestätigte Kronprinzen?

## Nachruf und Fragen

Sage mir, wer in der Sowjetunion amtliche Dinge unterzeichnet, und ich sage dir, wer wichtig ist. Nach dieser Methode gibt ein Moskauer Nachruf auf einen heute belanglosen Mann zum Rätseln Anlass.

Am 19. Februar 1984 veröffentlichte die «Prawda» einen Nachruf auf den verstorbenen Marschall P. F. Batizkij, den früheren langjährigen Oberbefehlshaber der Fliegerabwehrtruppen. Von aktuellem Interesse sind bei diesem Dokument nur die fünf ersten Unterschriften darunter.

Angesichts der Geheimnistuerei um personelle Veränderungen, Zusammensetzungen von Gremien, Verteilung führender Leute auf mutmassliche Gruppen und Fraktionen im Kreml ist man bei der Beurteilung von Ereignissen innerhalb der sowjetischen Führungsspitze sehr oft auf scheinbar nebensächliche Details angewiesen. Zu ihnen gehören seit langem schon die Unterschriften unter amtlichen Nachrufen.

Die ersten fünf Unterschriften unter dem Batizkij-Nachruf gehören ausschliesslich Mitgliedern vom Politbüro: K. Tschernenko, M. Gorbatschow, G. Romanow, N. Tichonow, D. Ustinow. Dann folgen die Namen von hohen Militärs, die in unserem Zusammenhang keine Rolle spielen.

Vom ganzen Politbüro haben jedenfalls nur fünf Personen den Nachruf unterzeichnet. Drei davon sind ex officio erklärlich bis selbstverständlich: Generalsekretär Tschernenko, Ministerpräsident Tichonow und Verteidigungsminister Ustinow. Aber nach welchen Kriterien sind die beiden an-

dern ausgesucht worden, Gorbatschow und Romanow? Es sind die beiden jüngsten Mitglieder vom Politbüro. Aber sie waren von Kreml-Beobachtern während Andropows Krankheit beide mit Vorliebe als Nachfolger genannt worden.

Einen Zufall kann man so gut wie ausschliessen. Geht das Politbüro bereits daran, Kronprinzen für Tschernenko aufzubauen, macht sich eine Fraktion bemerkbar, oder drängen sich die beiden Aspiranten eigenmächtig nach vorn? Oder deutet ihre Präsenz bei einem Nachruf auf einen Marschall darauf hin, dass sie eine bisher nicht bekannte besondere Verbundenheit zu den hohen Militärs haben? Man wird vielleicht in den nächsten Monaten etwas mehr erfahren.

*Georg Bruderer*

## Politwitz

Zur Verwirklichung des Lebensmittelprogramms führt man in der Sowjetunion eine neue Versorgungsform ein: Du kannst Lebensmittel telefonisch bestellen, und man zeigt sie dir am Bildschirm des Moskauer Fernsehens.

☆

Warum reiste Breschnew ins Ausland und Andropow nicht? Breschnew lief mit Batterie und Andropow nur mit Netzanschluss.

☆

Ein Witz aus der Spätzeit von Andropow: Gibt es bei uns einen Andropow-Kult? Den Kult gibt es schon, nur den Andropow nicht. ■

**ZEITBILD** erscheint alle zwei Wochen

### ZeitBild

Redaktion – Administration – Anzeigenverwaltung

Jubiläumsstrasse 41, CH-3000 Bern 6  
Tel. 031 43 12 12, Telex 32728 soi ch

Telegramm Schweizost

Postcheck ZeitBild 30-24616, Banken: Spar + Leihkasse Bern 153.400.2.03, Deutsche Bank Frankfurt a.M. (BLZ 500 700 10) 78-2409

Printed in Switzerland ISSN 0044-2100

### Verantwortlicher Herausgeber und Verlag

Schweizerisches Ost-Institut AG (SOI)  
Jubiläumsstrasse 41, CH-3000 Bern 6

### Redaktion

Peter Sager, Christian Brügger

### Administration und Anzeigenverwaltung

Peter Dolder

### Abonnementspreise

	Schweiz	Ausland*
	Fr.	Fr.
Jahresabonnement	39.—	42.—
Einzelnummer	2.—	2.50
Jahresabonnement für Studenten, Lehrlinge und Schüler	25.—	28.—

\* Luftpostzuschläge auf Anfrage

### Wissenschaftliche Mitarbeiter SOI

Hanni Tarsis, Prof. Dr. Laszlo Revesz, Dr. Max Keller, Ian Tickle, Saulo Herrero, Georg Bruderer, Jürg L. Steinacher, Jacques Baumgartner

### Redaktionelle Zusammenarbeit

Etudes politiques  
Redaktion Claude Rieser

### Anzeigentarif

Gemäss Anzeigenpreisliste Nr. 10

### Druck und Versand

Hallwag AG Bern,  
Nordring 4, 3001 Bern

### Schweizerisches Ost-Institut

Forschung und Information  
über internationale Entwicklungen

### Weitere SOI-Informationsträger

Etudes politiques (Monatszeitung)  
SOI-Bilanz  
(monatl. Kurzanalyse der internationalen Lage)  
Swiss Press Review and News Report  
(Artikel für die Presse Asien und Afrika)  
Revue de la Presse Suisse – Informations – Commentaires (Artikel für die Presse Afrika)  
Revista de la Prensa Suiza y Noticiario  
(Artikel für die Presse Lateinamerika)  
Nashrat as-Sahata as-Swisseria  
(Artikel für die arabische Presse)  
Mitteilungsblatt für die Freunde des SOI  
Vortragsdienst  
Buchhandlung  
Verlag (Taschenbuchreihe Tatsachen und Meinungen)